GSS-Übungsblatt 1 zum 16.04.2014

Arne Struck, Alissa Dammmer, Sven-Hendrik Haase $15.\ \mathrm{April}\ 2014$

1.:		
Optional		
2.:		
Optional		
3.:		
a)		
Optional		
b)		
Optional		
optional		
Aufacha 2		
Aufgabe 2		
1.:		
1.: Optional		
1.: Optional2.:		
1.: Optional		
1.: Optional2.: Optional		
1.: Optional2.:		
1.: Optional2.: Optional		
1.: Optional2.: Optional3.:		

Aufgabe 1

Aufgabe 3

1.:

Ein Angreifermodell ist ein Modell, welches den stärksten Angreifer auf ein System (mit einem in dem Modell spezifizierten Angriffsvektor), den der Systemschutz noch gerade abwehren kann. Ein solches Modell wird aufgestellt, um aufzuzeigen wie gut bzw. schlecht ein System ungefähr geschützt ist.

Es werden die folgenden Kriterien berücksichtigt:

- Rollen: Unterteilt in In- und Outsider, enthält das Rollen-Kriterium die Position des Angreifers in Relation zum System.
- Verbreitung: Beschreibt die Verbreitung des Angriffs, beispielsweise lokal oder netzweit.
- Verhalten: Unterteilt in aktiv und passiv, beschreibt das Verhaltens-Kriterium, welche Eingriffe vorgenommen werden.
- Rechenkapazitäten: Beschreibt die ungefähre Rechenkapazität des Angreifenden (Ausprägungen sind beispielsweise beschränkt und unbeschränkt)

2.:

Optional

Aufgabe 4

1.:

Optional

2.:

Optional

3.:

Optional

4.:

Optional

5.:

Optional